

Tanzwettbewerb über Landesgrenzen hinaus

TSC Olsberg feiert Jubiläum mit großem Turnier für Sportler mit und ohne Handicap

Olsberg. Einen doppelten Erfolg konnten die Turnierpaare des Tanzsportclubs Olsberg am Wochenende vor heimischem Publikum bei den Jubiläumstanzturnieren verbuchen. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des TSC und gleichzeitigem 15-jährigen Bestehen der Rollstuhltanzabteilung richtete der Verein im Josef-Prior-Saal des Josefsheims zwei Tanzwettbewerbe aus, zu denen zahlreiche Tanzpaare aus Hessen, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen angetreten waren.

Lob an Vereinsarbeit

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des TSC, Klaus Mohr, und seinem Rückblick auf das Vereinsgeschehen in den vergangenen 30 Jahren lobte Bürgermeister Wolfgang Fischer in seinen Grußworten die Vereinsarbeit. Georgia Petresis vom Beirat des Josefsheims stellte die gute und langjährige Kooperation des TSC Olsberg mit dem Josefsheim Bigge heraus.

Die Jubiläumsturniere begannen mit einem Breitensportwettbewerb für Rollstuhltanzpaare. Neun Turnierpaare, bestehend aus einem



Diese Tanzpaare wurden für ihre Leistung geehrt.

FOTO: JÖRG LESKE

Tänzer mit und einem Tänzer ohne Handicap, gingen in den Sektionen Latein und Standard an den Start. Das Olsberger Tanzpaar Mechtild Kreisel und Martin Künemund gewann überraschend aber souverän diesen Wettbewerb vor starker Konkurrenz. Für die gezeigten Leistungen

ihrer ausgewählten Tänze Langsamer Walzer, ChaCha und Rumba erhielten sie von den Wertungsrichtern jeweils die höchstmögliche Punktzahl. Platz 2 des Rollstuhltanz-Wettbewerbs ging an das Tanzpaar Rolf Rink/ Marion Golzem vom RTZ Bonn, Platz 3 an das Tanz-

paar Fabian Hoffmeister/ Caroline Dütemeyer aus Osnabrück.

Olsberg vorn

Auch beim anschließenden Breitensport-Mannschaftswettbewerb in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen belegte die Olsberger Mannschaft den ersten Platz. Bei diesem Mannschaftswettbewerb konnte erstmals in der aus jeweils fünf Tanzpaaren bestehenden „Fußgänger“-Mannschaften jeweils ein Rollstuhl-Tanzpaar integriert werden.

Der TSC beteiligte sich mit diesem außergewöhnlichen Mannschaftswettbewerb an der Europäischen Protest-Aktion zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen, die in Deutschland von der Aktion Mensch gefördert wird. Eleganz, Takt, Rhythmus und Harmonie der Tanzpaare wurden an diesem Tag von den Wertungsrichtern bewertet.

Die Mannschaft des TSC Olsberg mit den Tanzpaaren Frank und Ulrike Höppner, Jürgen und Sigrid Rott, Thomas und Petra Schmidt, Norbert Aßhoff und Gisela Schnöde so-

Idee begeistert aufgenommen

Die Idee dieses außergewöhnlichen und gemeinsamen Wettbewerbs für Tanzsportler mit und ohne Handicap wurde von den **Zuschauern begeistert** aufgenommen.

Das verdeutlichte vor allem, dass **Inklusion durch Sport möglich** ist und offensichtlich auch gewünscht wird.

wie dem Rolltanzpaar Mechtild Kreisel und Martin Künemund konnten die Wertungsrichter mit ihren Leistungen von allen Mannschaften am meisten überzeugen.

Inklusion durch Sport möglich

Sie feierten ausgelassen ihren sportlichen Erfolg vor heimischem Publikum. Platz zwei verdiente sich an diesem Tag die Mannschaft des Tanzsportclub Volkmarsen, Platz drei belegte die Tanzinitiative „Wilde Füße“ aus Paderborn-Wewer.